

Referenz

Lübecker Hafen-Gesellschaft
und **leogistics**: digitalisierte
Abrechnungsprozesse für
erhöhte Transparenz

Lübecker Hafen-Gesellschaft und **leogistics**: digitalisierte Abrechnungsprozesse für **erhöhte Transparenz**



LÜBECKER
HAFEN-
GESELLSCHAFT
mbH

Gründungsjahr: 1934

Anzahl Mitarbeiter:innen: über 700
inkl. Beteiligungen

Wöchentliche Abfahrten: über 90

RoRo-Terminals: 4

RoRo-Anleger: 18

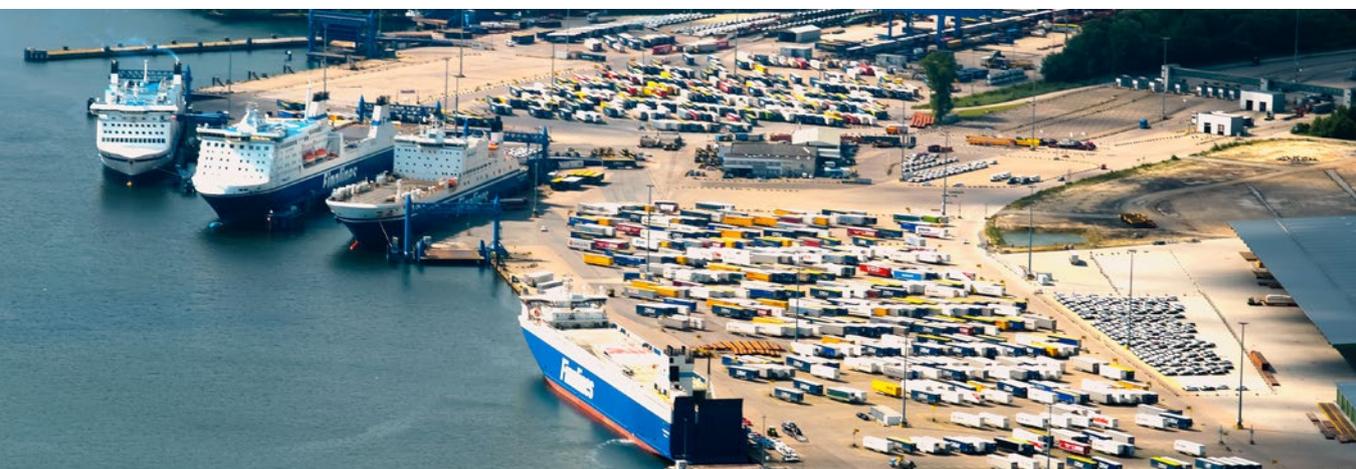
Umschlag-/Lagerfläche: ca. 165 ha

Davon gedecktes Lager: ca. 32 ha

Die Lübecker Hafen-Gesellschaft mbH (LHG) ist Deutschlands größte Hafenbetreiberin für rollende Ladung an der Ostsee. Die Terminals der LHG bieten wöchentlich mehr als 90 Abfahrten zu 20 Partnerhäfen weltweit. Damit den Kunden an 365 Tagen im Jahr optimale Transportbedingungen garantiert werden können, sind ausgefeilte IT-Systeme unerlässlich. Um den hohen Qualitätsstandard zu erhalten, entschied sich das Unternehmen, nach einer großen und umfangreichen Ausschreibung, die **leogistics GmbH** mit der **Ablösung und Modernisierung der aktuellen Logistiksoftware durch die Yard-Management-Lösung leogistics d.s.c. zu betrauen.**

Mit steigendem Güterumschlag und komplexeren logistischen Prozessen im Hafen wuchsen auch die Anforderungen an eine Logistiksoftware. Dabei wurden die veralteten Abrechnungsprozesse in Lübeck immer mehr zum Problem. In der Vergangenheit rechnete LHG vieles manuell ab. Dies führte dazu, dass der Alltagsbetrieb nicht immer optimal durchgeführt werden konnte und es zu Reibungen in der operativen Abwicklung kam. Zudem war das manuelle Ausfüllen von Auftragscheinen zeit-, kosten-, und personalintensiv.

Mit der Entscheidung für die Software **leogistics d.s.c.** hat die LHG die Grundlage gelegt, die aktuelle Logistikhaltung der LHG-Gruppe (IHS 2.0) nach Geschäftsprozessen gestaffelt abzulösen und ein moderneres standardisiertes Tool zu implementieren.



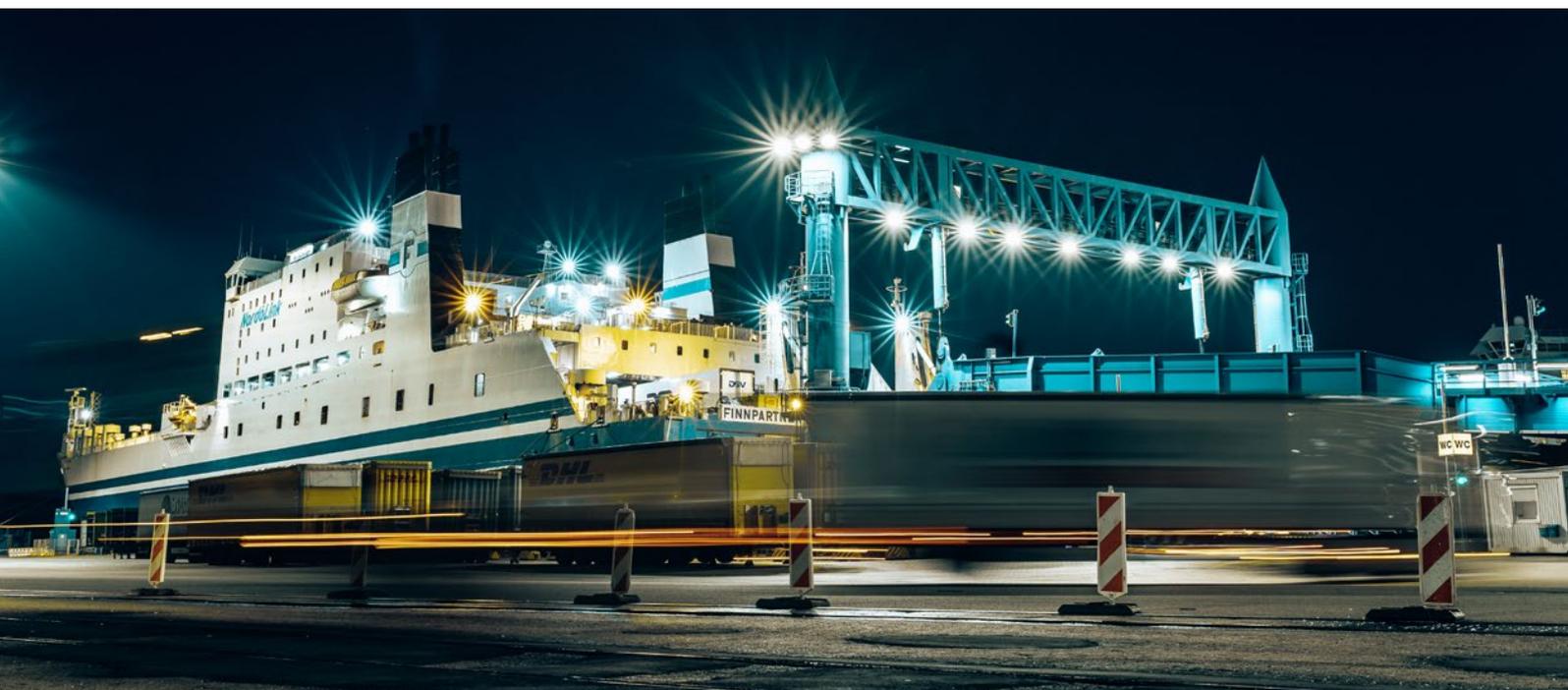
© by Karl Erhard Vögele

Der erste Schritt ist geschafft: Die LHG hat das Modul des leogistics-Abrechnungsprogramms produktiv für seeseitige Prozesse im Einsatz. So ist es den Kunden nun möglich, selbstständig elektronisch Aufträge anzulegen und Daten wie Anzahl der Frachteinheiten, Verpackungsart und Anlieferdatum zuzutragen. Damit verläuft die Abrechnung nahezu in Echtzeit sowie weniger fehleranfällig und der Prozess harmonischer.

Hohe Anforderungen an das neue digitale Abrechnungssystem

Im Zentrum der Anforderungen an eine IT-Lösung für die LHG stand eine moderne Auftrags- und Abrechnungsverwaltung basierend auf einer Standard-Yard-Lösung. Eine besondere Rolle spielten dabei ein neu einzuführender, digitaler Auftragsschein sowie die Unterschiede bei der see- und landseitigen Abrechnung von Leistungen im Hafen. Daraus ergab sich folgendes komplexes Zielbild.

Die Kunden der LHG sollten über ein Webportal der Hafen-Gesellschaft Aufträge für Dienstleistungen an Frachteinheiten beauftragen und den Status des Auftrages verfolgen können. Die LHG wollte die eingegangenen Aufträge mithilfe einer Desktop-Anwendung prüfen, bearbeiten und zur Ausführung freigeben oder ablehnen können. Um Arbeitsaufträge abzuwickeln und zu dokumentieren, sollte im Hafen selbst eine mobile App zum Einsatz kommen. Abgeschlossene Aufträge wiederum wollte die LHG über die Desktop-Anwendung prüfen, bearbeiten und zur Abrechnung freigeben können.



© by René Schlottmann

Hintergrund: Die seeseitige Abrechnung der während eines Schiffsanlaufes durchgeführten Leistungen wie Löschen, Laden, Gatecharge, Vorstauen etc. erfolgt direkt an die Reedereien. Auch die Fakturierung der Hafengebühren geschieht auf diesem Wege. Landseitig steht die Abrechnung von Leistungen ohne Schiffsbezug, also z. B. Container von LKW abladen, Neufahrzeuge annehmen und verladen, lagern usw., gegenüber dem Eigentümer einer Frachteinheit im Fokus.

Gemeinsam Lösungen finden mithilfe von Workshops

Das Kernsystem für die neue Abrechnungslösung war bereits in einem vorangegangenen Projekt entstanden. Für die Sicherstellung dieser Lösung musste vor der Erstellung des Grobkonzepts die Übertragung der operativen Daten aus dem LHG-Logistiksystem geklärt werden. leogistics entwickelte das System nach Wünschen der LHG nun weiter. Dafür definierten die Partner gemeinsam in mehreren Workshops, nach welchen Kriterien die Servicematerialien abgerechnet werden.

Das wichtigste Entscheidungskriterium der LHG für die leogistics d.s.c. war schließlich, sämtliche Abrechnungsschritte digital abzubilden – der manuelle und papierbasierte Aufwand war in der Vergangenheit einfach zu groß. Heute wird durch die Integration der Abrechnungslösung der leogistics d.s.c. eine Verbindung zum bestehenden Terminal Operating System (IHS 2.0) und der aktuellen SAP ERP-Installation der LHG-Gruppe geschaffen und damit ein bisher manueller Prozess digitalisiert.



Marco Mohr
Projektleiter,
leogistics GmbH

„Eine große Herausforderung des Projekts war, die Interessen der unterschiedlichen Stakeholder unter einen Hut zu bringen. Man darf nicht vergessen, dass die scheinbar übersichtlichen Prozesse aus komplexen Sub-Prozessen bestehen. In jedem Sub-Prozess agieren unterschiedliche Beteiligte. Diese multidimensionalen Abläufe reibungslos zu gestalten, ist eine umfangreiche Aufgabe.“



© by René Schlottmann

leogistics d.s.c. vereint die unterschiedlichen Anforderungen

Das vorhandene TOS der LHG übermittelt nun operative Daten zu Schiffsanläufen, Frachteinheiten und durchgeführten Leistungen an die leogistics d.s.c. Diese stellt Abrechnungsdaten der seeseitigen Aufträge der Lübecker Terminals heute vollständig digital bereit. Die Abrechnungsabteilung der LHG prüft die Daten zu den Schiffsanläufen, bearbeitet sie gegebenenfalls und ergänzt fehlende Daten. Die bearbeiteten Schiffsbesuche verarbeitet das System, erstellt digitale Abrechnungsbelege und übermittelt sie an das Enterprise Resource Planning. Dieses wiederum erstellt aus den Belegen Kundenaufträge und Rechnungen. Informationen über durchgeführte landseitige Leistungen entnimmt es dem neuen digitalen Auftragsschein und überträgt sie aus einem Vorksystem in die leogistics d.s.c. Die dortige Abbildung erfolgt in Yard-Belegen, Aktivitäten und einem Status.



Tom Patrik Österreich
CIO - Lübecker Hafen-
Gesellschaft mbH.

Das Paket der Standardsoftwarelösungen der leogistics GmbH bietet einen technisch hochwertigen Ansatz über alle Prozesse hinweg. Es verfügt über einen strukturierten modularen Aufbau, eine integrierte Lösung für einen schnellen Datenfluss und die Möglichkeit, jederzeit selbst Anpassungen vorzunehmen. Optimale Planung, Echtzeitinformationen der Prozesszustände und Flexibilität: Genau diese Faktoren machen einen Hafen ‚smart‘.

Das Ergebnis: weniger Fehler und höhere Geschwindigkeit bei deutlich reduziertem manuellem Aufwand. Unter dem Strich spart die LHG damit bei der Abrechnung seeseitiger Aufträge sowohl Zeit als auch Kosten. Künftig wird das Unternehmen auch die landseitigen Abrechnungsprozesse sowie weitere Teilprozesse Schritt für Schritt mittels des digitalen Auftrags Scheins digitalisieren. Neben dem Yard Management ist die Einführung des Moduls „leogistics Rail“ in Arbeit. So wird in Zukunft ein Lösungsansatz für alle Verkehrsträger und Anwendungsbereiche bereitgestellt. Dabei spielt die volle Integration der einzelnen Verkehrsträger für die LHG eine wichtige Rolle.

Ein Blick in die nächsten Projektphasen der Zukunft

- * Verwaltung, Steuerung und Optimierung von Frachteinheiten beim Laden und Löschen von Schiffen sowie im landseitigen Yard-Prozess mit der Gate-Zu- und Abführung, Abbildung und Optimierung von internen Umfuhren von Frachteinheiten
- * Schulterchluss und Integration mit dem Hafenbahnprojekt
- * Terminals mit Schienenanbindung
- * Produktivsetzung der Optimierung Übergang Bahn und Terminal
- * Anbindung eines Kran- und Prozessoptimierers am KV-Terminal Skandinavienkai
- * Traingate-Integration in die Gesamtlösung

Über leogistics:

Supply Chain Excellence

leogistics[®]

Die **leogistics GmbH** ist führender und global agierender Partner in der Konzeption und Einführung digitaler Softwarelösungen für Logistik und Supply Chain Management. Dabei weist die leogistics GmbH eine besonders hohe Expertise in den Bereichen Transportmanagement, Werks- & Bahnlogistik sowie Lagerlogistik auf.

Die **leogistics GmbH** ist ein Tochterunternehmen der cbs Corporate Business Solutions Unternehmensberatung GmbH und gehört zur Materna Gruppe. Zum Kundenstamm des zertifizierten SAP Service Partners zählen namhafte Firmen aus den Branchen Consumer Products, Automotive, Pharmaceuticals, Chemicals, Retail und Manufacturing Industries.

Mehr Informationen unter [leogistics.com](https://www.leogistics.com)

© Copyright 2022 – Urheberrechtshinweis

Alle Fotografien sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei René Schlottmann und Karl Erhard Vögele.



Das leogistics Know-How ist nun weltweit für Kunden verfügbar. Verfolgen Sie die Neuigkeiten und Entwicklungen von leogistics unter [leogistics.com/blog](https://www.leogistics.com/blog)